

*Canephora* ist aber in Hübners Tentamen 1806 aufgestellt worden und daraufhin in der zoologischen Nomenklatur (vgl. Waterhouse, Index Zoologicus [1902] p. 60) als gültiger Gattungsname anerkannt und von Autoritäten wie Kirby, Tutt, Chapman etc. gebraucht worden.

Um aus dem übrigen Inhalt des Artikels von Zerny nur ein einziges Beispiel von Unrichtigkeiten zu erwähnen: die Angabe, der Gattungsname *Trichosoma* sei von Rudow bei den Würmern im Jahre 1819 gebraucht worden, ist dahin zu berichtigen, daß der betr. Autor Rudolphi heißen muß. (In Scudders Nomenclator steht verkürzt „Rud.“, was dann Zerny beim Abschreiben gleich „verbessert“ hat!)

## Beitrag zur Kenntnis der Dipterenfauna des Niederrheins.

Von M. P. Riedel, Frankfurt (Oder).

(Fortsetzung).

### Brachycera, Fliegen.

#### *Homoeodactyla*.

##### Stratiomyidae, Waffenfliegen.

*Pagygaster ater* Mg. Knick, 26. 6. 10, sehr häufig auf den Blättern von Eichengebüsch. — *Nemotelus globuliceps* Lw. Kempen, 6. 6. 09, 1 ♂. — *Geosargus cuprarius* L. Caldenhausen, 7. 6. 11, ♀. — *Microchrysa flavicornis* Mg. Ehingen, 27. 7. 09, ♂.

##### Coenomyidae.

*Coenomyia ferruginea* Scop. Hülsberg, 28. 5. 11, 1 ♂. — *Beris chalybeata* Först. Knick, 29. 5. 09; Urdingen, am Fenster, 1. 6. 08, ♂; Linn, 31. 5. 08, ♀; Caldenhausen, 30. 5. 08, ♂. — *B. vallata* Först. Friemersheim, 25. 7. 09, ♀; Knick, 25. 7. 08, ♀; 29. 6. 10, ♂♀; Kevelar, 16. 7. 11, ♂; Hohenbudberg, 4. 7. 09, ♂. — *B. clavipes* L. Knick, 25. 7. 08, ♀; Hohenbudberg, 17. 5. 08, ♂; Linn, 29. 5. 09, ♂; 11. 6. 11, ♀; Hüls, 17. 5. 08, ♂.

##### Xylophagidae.

*Xylophagus cinctus* Dg. Linn, 17. 5. 08, 1 ♂.

##### Tabanidae, Bremsen.

*Chrysops quadratus* Mg. 8. 09, ♀; Hüls, 28. 6. 11, ♀. — *Ch. relictus* Mg. Rheinufer bei Gellep, 24. 6. 08, ♂; Weeze, 16. 7. 11, ♀. — *Haematopota pluvialis* L. — *Tabanus bovinus* L. Caldenhausen, 7. 6. 11, ♂. — *T. micans* Mg. Heimbach (Eifel), 6. 6. 12, ♀. — *T. tropicus* L. Linn, 23. 5. 09, ♀. — *T. luridus* Fll., häufig. Linn, 31. 5. 08.

##### Leptidae, Schnepfenfliegen.

*Leptis lineola* F. Knick, 5. 7. 11, ♂. — *L. immaculata* Mg. 17. 8. 10, 2 ♂ (Puhmann); Galener Torfmoor, 18. 6. 11, ♀. Ich habe diese Art in anderen Gegenden noch nicht beobachtet. — *L. strigosa* Mg. Knick, 29. 6. 10, ♀; Caldenhausen, 9. 8. 08, ♀; Spey bei Gellep, 12. 7. 08, ♀. — *L. tringaria* L. Linn, 24. 7. 08, 11. 6. 11, ♀. — *L. scolopacea* L., häufig, 15. 8. 08, Großenbaum. — *L. vitripennis* Mg. Knick, 21. 6. 08, ♀; Gellep, 27. 6. 09, ♀. — *Chrysopilus splendidus* Mg. Knick, 5. 7. 08, ♀. — *Ch. aureus* Mg., häufig, Rheinufer, 18. 7. 09; Friemersheim, 25. 7. 09, ♂. — *Symphoromyia immaculata* Mg. Rheinufer, 15. 6. 10. — *Atherix marginata* F. Spey bei

Gellep, 12. 7. 08. — *A. Ibis* F. Friemersheim, 27. 5. 09, 1 ♀; Gellep, 18. 5. 10, 1 ♂.

### *Heterodactyla*.

#### Asilidae, Raubfliegen.

##### Dasyopogoninae.

*Gonypes (Leptogaster) cylindricus* Deg., häufig, Rheinufer, 20. 7. 09, ♂. — *G. guttiventris* Zett. Knick, 2. 7. 11. — *Dioctria atricapilla* Mg., häufig, Friemersheim, 26. 5. 09; Rheinufer, 12. 6. 12. — *D. flavipes* Mg. Forsthaus (Crefeld), 14. 7. 08. — *D. oelandica* L., häufig, Broich, 31. 5. 11; hatte ein ♀ von *Tipula oleracea* L. erbeutet. — *D. linearis* F., Rudesheim, 27. 6. 08. — *D. lateralis* Mg. Friemersheim, 25. 7. 09; 17. 7. 10 (Puhmann); Rheinufer, 19. 7. 11. — *D. Reinhardi* Mg. Spey bei Gellep, 12. 7. 08, häufig.

##### Laphriinae.

*Laphria dioctriaeformis* Mg. Hüls, 4. 7. 09; Linn, 16. 6. 09.

##### Asilinae.

*Philonicus albiceps* Mg. Weeze, 16. 7. 11, ♂, häufig. — *Machimus atricapillus* Fll., häufig. — *Neoitamus cyanurus* Lw., häufig; Caldenhausen, 7. 6. 11, ♂♀. — *N. geniculatus* Mg. Niepkühlen, 19. 7. 12, ♂. — *Heligmonera pallipes* Mg., häufig. — *Epithriptus cingulatus* F. Galener Moor, 10. 6. 09, ♀; Hüls, 22. 8. 08, ♀; hatte ein ♀ von *Syrphus corollae* F. erbeutet.

(Fortsetzung folgt).

## Kleine Mitteilungen.

Wie verschieden stark die Widerstandskraft gegen Cyankali bei einzelnen Exemplaren von *Hib. leucophaearia* Schiff. ist, konnte ich kürzlich beobachten. Ein frischgeschlüpfes ♂, das ich am 24. Februar fand, lebte noch, nachdem es über 5½ Stunden im Giftglas gewesen war. Dies wäre weiter nicht zum Verwundern, da das verwendete Giftglas lange vor dem Kriege mit Cyankali gefüllt wurde, das Gift also in der langen Zeit nahezu ganz unwirksam geworden ist. Am Tage darauf fand ich aber ein zweites ♂, das, wenn auch nicht frischgeschlüpft, so doch höchstens einen Tag alt sein konnte; denn es war ganz rein und die Fransen waren tadellos erhalten. Dieses ♂ war in demselben Giftglas schon nach wenigen Minuten tot. Ich nehme an, daß es wahrscheinlich durch Vollziehung der Kopula in seiner Lebensenergie geschwächt war. Trotzdem ist aber der Unterschied — über 5½ Stunden beim ersten ♂, wenige Minuten beim zweiten ♂ — sehr auffallend.

Dr. Victor G. M. Schultz, Soltau (Hann.).

## Auskunftstelle des Int. Entomol. Vereins.

Zur Anfrage in Nr. 25 betr. *Hesperia malvae* L. ab. *punctigera* Fuchs.

Fuchs hat diese Abart nach einem bei Bornich (Rheingau) am 13. 5. 1884 gefangenen ♀ ausführlich beschrieben. Er charakterisiert die Form wie folgt: „Die weißen Flecken, besonders der Vorderflügel haben sämtlich eine ungewöhnliche Verkleinerung erfahren und sind teils zu Punkten, teils zu kleinen Strichen zusammengeschrumpft“.

Warnecke, Altona (Eibe).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1918

Band/Volume: [32](#)

Autor(en)/Author(s): Riedel Max Paul

Artikel/Article: [Beitrag zur Kenntnis der Dipterenfauna des Niederrheins. 104](#)